RV 1925 e.V. **Viktoria Wombach**

Laufen - Radsport - Tischtennis - Turnen - Wandern

JAHRESBERICHTE

RV Viktoria.
Wombach e.V.

über das Jahr 2016

Inhaltsverzeichnis:

- Bericht des Vorstandes Klaus Roth
- Bericht der Schriftführerin Susanne Roth
- Bericht des Jugendleiters Arno Roth
- Bericht Senioren Roman Hahn

- Berichte der Abteilungen:

Radsport	Arno Endres
Turnen	Dorothea Franke
Tischtennis	Manfred Schneider
Laufsport	Leo Pototzky
Wandern	i.V. Jochen Gebauer

Bericht des 1. Vorstandes

Ein Highligt in diesem Jahr war sicher unser Vereinsausflug ins Ötztal nach Ötz. Dieser fand vom 25.05 – 29.05.2016 statt. Die 58 Teilnehmer wurden im Hotel Jägerhof untergebracht. Mit dem Bus fuhren die Wanderer und MTBler am Donnertag nach Ötz. Vor Ort wurden Wandertouren und Radtouren unternommen, um z.B. die Umhausener Wasserfälle, Sölden oder das Timmelsjoch zu besichtigen.

13 Rennrad-Begeisterte fuhren von Wombach in vier Tagen ins Ötztal, nach dieser Anstrengung hatten manche noch nicht genug und fuhren die Passstraße ca. 50 km zum Timmelsjoch, welches auf 2500 Höhenmetern liegt.

Unsere Großveranstaltungen

Auch 2016 haben unsere beiden Großveranstaltungen, der Raiffeisen-Altstadtlauf (25. Juni) und das Mountainbikerennen begeistert und viele Zuschauer und Teilnehmer angelockt.

Ehrung Willi Ullrich

Sehr gefreute haben wir uns, dass unser überaus verdientes Mitlgied Wilhelm Ullrich vom Landrat für seine über 35jährige, außergewöhnlichen Vereinsarbeit mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet wurde.

Sportlerin des Jahres 2016

Ebenfalls sehr Stolz gemacht hat uns die Wahl von Sophia Deichert zur Sportlerin des Jahres der Stadt Lohr. Und die Auszeichnung unseres Radsport-Abteilungsleiters Arno Endres für sein großes ehrenamtliches Engagement ist mehr als verdient.

Senioren-Jahresabschlussfeier

Schon traditionell laden wir unsere Senioren/innen zum gemütlichen Beisammensein ins Jugendheim ein. Am 27.12.2016 konnten wir über 60 Mitglieder begrüßen. Die Veranstaltung wird seit Jahren perfekt von Roman Hahn organisiert.

Danke

Ein herzliches Dankschön an Vorstandschaft und Abteilungsleitung, das Organisationsteam Keiler-Bike-Marathon, das Organisationsteam Altstadtlauf, das Zeltlagerteam, die Übungsleiter und Trainer, alle Helferinnen und Helfer, die bei den Festen und Beatabende mit anpacken und an alle Vereine die mit uns zusammenarbeiten.

Klaus Roth (1. Vorstand)

Bericht der Schriftführerin über das abgelaufene Vereinsjahr 2016

Die komplette Vorstandschaft hat sich im vergangenen Jahr 3x getroffen. Wie jedes Jahr können wir sagen, dass die Hauptarbeit in den einzelnen Abteilungen bewältigt wird. Die großen Veranstaltungen werden von den Abteilungen Radsport und Laufen eigenständig organisiert. Gleiches gilt für die Sonderevents wie unseren Vereinsausflug ins Ötztal oder das Jugendzeltlager.

Norbert Schraut verwaltet die Mitglieder des RV. Er stellte folgende Zahlen zur Verfügung.

Im Jahr 2016 hat sich die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas erhöht und zwar von anfangs 905 auf nun **916 Mitglieder**.

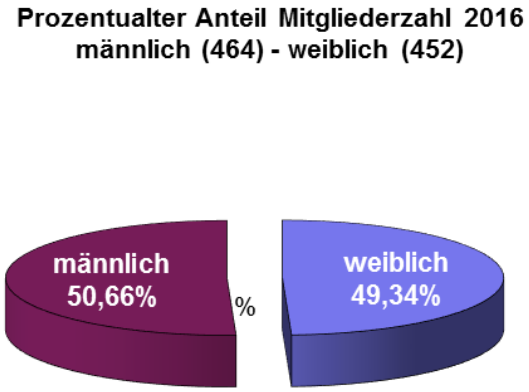
Die nachfolgenden Statistiken sollen diese Entwicklung optisch nachvollziehbar darstellen.

Veränderungen innerhalb der letzten 10 Jahre:
Folgende Veränderungen haben sich in den letzten Jahren in den einzelnen Altersklassen ergeben:

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Verän-derung	**2016**
Kinder	149	142	159	177	163	142	139	140	133	144	+5	**149**
Jugendliche	77	70	71	63	75	88	79	78	66	50	+6	**56**
Erwachsene	681	704	701	716	713	700	697	703	697	711	=	**711**
	907	916	931	956	956	930	915	921	896	905	+11	**916**

Geschlechteraufteilung:

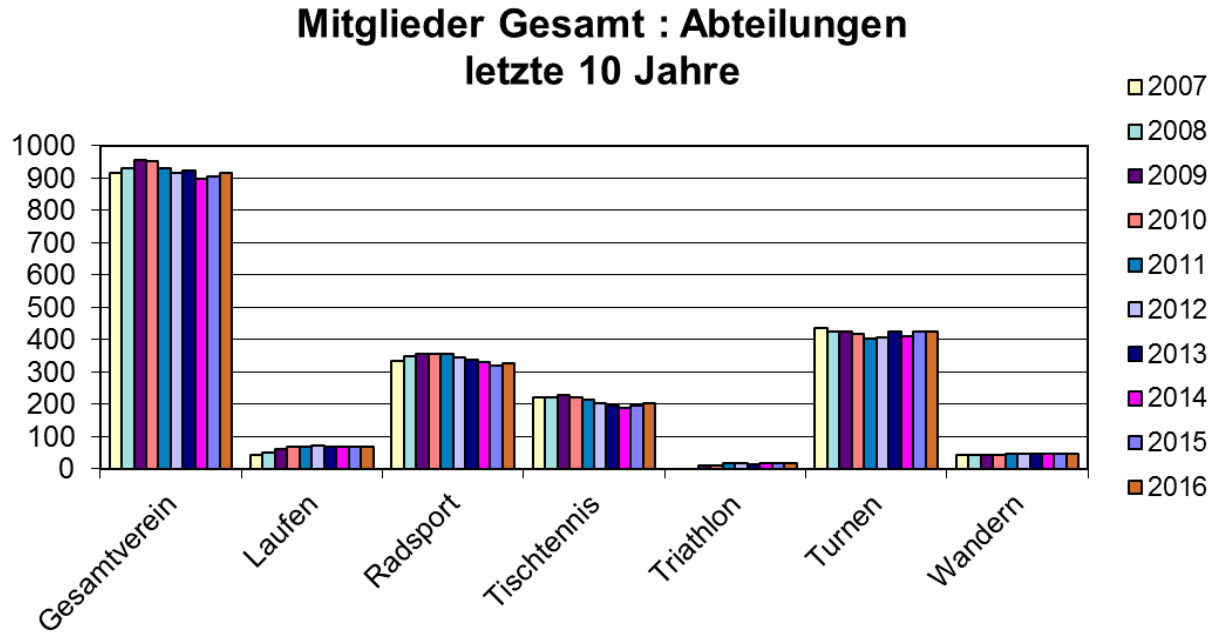
Seit dem Jahre 2009 ist der Anteil der Männer größer als der der Frauen. Auch im Jahr 2016 behalten die Männer leicht die Oberhand mit 455 Mitgliedern. Aber wir haben im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht aufgeholt.



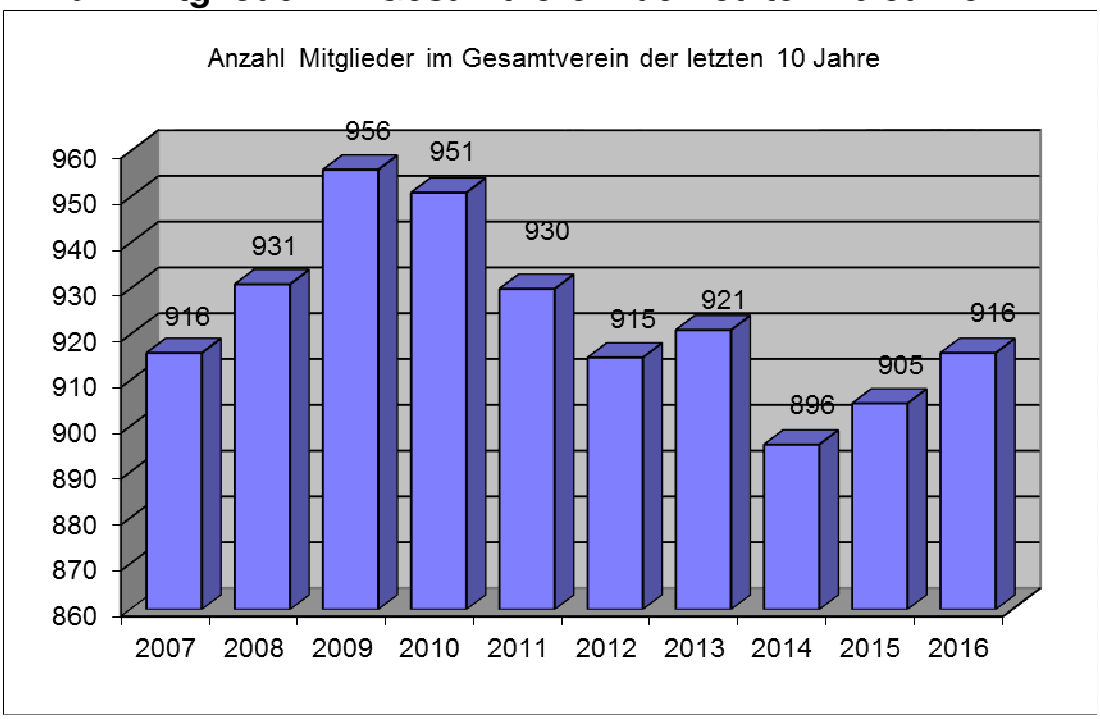
Der Mitgliederbestand hat sich in den einzelnen Abteilungen wie folgt entwickelt:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Verän-derung	**2016**
Gesamtverein	907	916	931	956	951	930	915	921	896	905	+11	**916**
Laufen	37	42	49	69	67	69	73	70	70	68	+2	**70**
Radsport	329	335	347	357	357	356	345	337	329	319	+9	**328**
Tischtennis	223	220	220	228	220	214	202	197	189	196	+6	**202**
Triathlon				11	11	16	16	14	19	19	0	**19**
Turnen	438	434	424	425	418	404	408	423	411	424	+1	**425**
Wandern	38	42	42	42	44	45	46	48	48	46	+1	**47**

Erläuterung: zählen wir die einzelnen Abteilungszahlen zusammen, kommen wir auf eine Gesamtsumme von 1091. Die Abweichung zur tatsächlichen Mitgliederzahl von 916 erklärt sich dadurch, dass manche Mitglieder aufgrund von Aktivitäten in mehreren Abteilungen auch in mehreren Abteilungen zugeordnet sind.



Anzahl Mitglieder im Gesamtverein der letzten 10 Jahre



Altersklassen:

Im Gesamtverein haben wir in den einzelnen Altersklassen folgende Struktur ermittelt:

	Männlich	Weiblich	GESAMT
bis 5	23	32	55
6 - 13	46	48	94
14 - 17	31	25	56
18 - 26	63	32	95
27 - 40	63	86	149
41 - 60	146	125	271
61 -	92	104	196
	464	**452**	**916**

Hier sieht man auch, dass sich der Männerüberschuss hauptsächlich in der Altersgruppe 18-26 Jahre erklärt.

Susanne Roth
(Schriftführerin)

Bericht des Jugendleiters Arno Roth

Gestartet wurde das Jahr 2016 mit den Vorbereitungstouren für die Anreise zum RV Viktoria Wombach Jugendzeltlager in Mömlingen. Die Touren von je ca. 3 Stunden fanden jeweils am Freitagnachmittag statt. Bis zu 30 Teilnehmer waren dabei.

RV Viktoria Wombach Jugendzeltlager vom 17.05.2016 bis 22.05.2016 in Mömlingen. Thema "Mittelalter"

Montag:
Anreise der Betreuer mit dem kompletten Equipment für das Jugendzeltlager. Die 15 Zelte und das Verpflegungszelt wurden aufgebaut und weitere Vorbereitungen erledigt.

Dienstag:
Anreise der Teilnehmer zum Zeltlagerplatz mit dem Fahrrad und Bus. In Homburg wurden die Räder in die LKW geladen und die Teilnehmer fuhren bis nach Mömlingen mit dem Bus. Die letzten 3 km zum Ziel wurden wieder mit dem Rad zurückgelegt.
Die Zelte wurden eingeräumt, dann gab es Abendessen und anschließend gings zum Singen ans Lagerfeuer.
Überrascht wurden wir dieses Mal gleich am ersten Abend durch "Überfaller" aus Wombach. Wir konnten den Wimpel erfolgreich verteidigen.
Heute war keine Nachzeltwache mehr nötig.

Mittwoch:
Wecken um 8 Uhr zum Frühsport und anschließend zum verdienten Frühstück.
Basteln war heute angesagt. Die Mädchen Kopfschmuck und Lederbeutel zum Mühlenspielen. Die Jungs machten sich einen Ritterumhang. Ein Pizzaofen wurde wieder mit Sandstein und Lehm gebaut.
Der Abend endete ruhig am Lagerfeuer, wo es noch Stockbrot gab. Bis auf die Nachzeltwache, die waren bis zum „Hellwerten“ wach.

Donnerstag:
Wecken um 8 Uhr zum Frühsport. Das mitgebrachte Spanferkel (45 kg) wurde mit einem offenen Spießgrill ab 10 Uhr gegrillt. Das dazu benötigte Holz wurde durch die Teilnehmer herbeigetragen.
Mittags wurden die Vorbereitungen für das Mittelalterspiel getroffen. Mit Holz wurden die benötigten Gerätschaften gebastelt. Wer wollte, konnte zum Mömlinger Fußballplatz und dort Fußballspielen.
Heute wurden die Ritterspiele durchgeführt. Z.B. auf dem Rad (Ritterpferd) musste man durch einen Parcours und dort z.B. Ballons zum Platzen bringen.
Am Abend kam der Gaukler, aus Koblenz angereist, mit seinen Frettchen. Die Kinder durften diese anfassen und streicheln. Der Höhepunkt war das Feuerspucken im Dunkeln. Die Kinder waren begeistert den Feuerschweif und die Frettchen so nah erleben zu dürfen.
Der Abend endet wiedermal am Lagerfeuer. Dachte man. Aber den zweiten Überfall mussten wir überstehen. Dieses Mal wurde der "neue" Wimpel" geraubt.

Freitag:
Wecken um 8 Uhr zum Frühsport. Der Vormittag war dann zur freien Verfügung.
Am Nachmittag fuhren wir mit dem Rad zur Burg. Dort wurden dann die Sieger der Gruppen zum Ritter oder Burgfräulein geschlagen. Der Tag endet mit Kababrot und Fettbrot am Lagerfeuer.
Samstag:
Heute war Ausschlafen angesagt. Der Tag stand zur freien Verfügung. Die Kinder haben sich ihre eigenen Spiele selbst organisiert. Man wollte ja morgen bei der Rückreise fit sein.
Der Abend endete, früher wie an den vorhergehenden Abenden, mit singen am Lagerfeuer.
Sonntag:
Wecken um 8 Uhr. Die Zelte wurden ausgeräumt und gesäubert. Dann ging es per Fuß zum Bus. Ab Homburg wurden die restlichen Kilometer nach Wombach mit dem Rad zurückgelegt. Dort wurden die Kinder von ihren Eltern und Bekannten abgeholt.

Fazit:
Laut KJR Main Spessart veranstalten wir mit das größte Zeltlager im Landkreis. Mit 60 Teilnehmern ist unsere Kapazität erreicht. D.h. in 2017 werden wir die Teilnehmerzahl auf max. 60 begrenzen.
Uns, den Betreuer und wir hoffen auch den Teilnehmern, hat das Zeltlager wieder viel Spaß gemacht. Wir freuen uns auf 2017 in Lohrhaupten vom 4. bis 10. Juni 2017!

Zahlen und Fakten zum Zeltlager 2016:

61 Anmeldungen, 17 Betreuer
11 TEUR Umsatz
4,5 TEUR Teilnehmergebühr
4,5 TEUR KJR Zuschuss
2,5 TEUR größte Neuanschaffung "neues Verpflegungszelt"
1 TEUR Kochtöpfe, Gasherd, Grillpfanne
1280 (80*3*5+80) x Essen vorbereiten
Z.B. 45 Kg Spansau
1200 Getränkeflaschen austeilen

Unterstützung durch:
Dietmar Hahn (kostenlos LKW An und Abreise)
und Gerald Hübner (kostenlos großer Hänger für die die ganzen die komplette Woche)

Bildernachmittag zum Zeltlager im November 2016:

Bei der „Jahreshauptversammlung der Abteilung RV Jugendzeltalger“ war wie schon seit Jahren ein voller Erfolg. Ca. 135 Versammlungsteilnehmer waren im Wombacher Vereinsheim und schauten sich die Bilder an.
Dazu gab es Schäufelich und Bratwurst.

Jahresbericht 2016 der Radsportabteilung

Wie jedes Jahr wurden hervorragende Erfolge erzielt und der RV ist auf vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen vertreten.

Nachwuchs der Radsport Abteilung

Die MTB-Gruppe der 7 –20jährigen war auch 2016 sehr erfolgreich.
Es nehmen 20 Kinder in den Altersklassen U 9, U11, U13, U15, U17, U19 und U23 am Mittwochstraining in Wombach teil.
Die Jüngeren nahmen an den Rennen in der Umgebung teil, viele betreiben den Radsport auch als Hobby in ihrer Freizeit.

Mit unserem Nachwuchs nahmen wir am letzten Rennen in Güntersleben teil, hier bestritten viele ihr erstes Rennen und hatten auch Erfolg dabei.
Sinner Noha wurde 2. bei seinem 1. Rennen.
Stanzel Lena wurde 3. bei allen Rennen in der Saison.

Die ganze Saison waren Andre Raberg und Luis Günther bei den Frankencup Rennen am Start.
Andre belegte in der Gesamtwertung der U15 den zweiten Platz. (Seine Einzelergebnisse: Gerbrunn3. Schraudenbach 4. Rappershausen 6. Weigenheim 6. Aurach 3. Güntersleben 4.

Luis Günther belegte in der Gesamtwertung den 1. Platz (seine Einzelergebnisse: Gerbrunn 1. Schraudenbach 2. Rappershausen 4. Weigenheim 2. Aurach 1. Güntersleben 6.

Die Leistungsgruppe war dieses Jahr wieder international unterwegs und wurde durch Uwe Hofmann hervorragend auf die Rennen vorbereitet.
Die Erfolge der Sportler sind in der Tageszeitung zu lesen und man wird immer wieder auf die Sportler und ihre Erfolge angesprochen.

Highlight war die Deutsche Meisterschaft bei uns in Wombach. Hier waren insgesamt 454 Sportler gemeldet.

Gemeldete Teilnehmer Deutsche Meisterschaft:
U15m, 57 Sportler, U17m 53 Sportler, U19m 53 Sportler, und U23m 58 Sportler,
U15w 23 Sportler, U17w 18 Sportler, U19w 20 Sportler, und U23w 13 Sportler,
Frauen, 15 Sportler, Elite m 44 Sportler, U19m 53 Sportler, Master 1 22 Sportler,
Master 2-3 25 Sportler,

Herausragend auch die Teilnahme an der WM in Nove Mesto durch Alex Bregenzer und Max Brandl, den Bundesliga Rennen in Heubach, Bad Säckingen, Saalhausen und den UCI Rennen wie z.B. in Mailand - Italien, Rivera - Schweiz, Montechiari - Italien, Albstadt - Deutschland, Hadleigh Park - England, Lenzerheide – Schweiz. Außerdem waren wir bei Rennen in den USA, Ungarn Czech Republik und Portugal vertreten.

Damit Einzelsportler Top-Ergebnisse erzielen können, braucht`s natürlich eine Mannschaft, mit der man solche Leistungen erzielen kann.

Zur Mannschaft zählen die Sportskameraden genauso wie die gut ausgebildeten Trainer und Betreuer.

Diese betreuen die Kids in Trainingslagern, im Winter zum Konditionsaufbau und im Frühjahr zum Grundlagentraining.
Ein Trainingslager in der Toskana mit unseren U15 bis U23 Sportlern ist mittlerweile zum festen Bestandteil geworden. Auch sind Gespräche mit dem Verband, sowie mit den Landes- und Bundestrainern zu führen. Hierbei wird abgesprochen wo die Saisonhöhepunkte des bzw. der Sportler liegen sollen.
Durch die gute Aufbauarbeit der letzten Jahre haben wir immer Sportler im Landes- und Bundeskader. Diese Erfolge sind besonders **Uwe Hofmann** zu verdanken.
Es wird in der Leistungsgruppe wöchentlich, je nach Vorbereitungsphase drei bis viermal trainiert, dies kann ein Kraft-Training , Rennradtraining oder eine MTB Tour sein. Die Vorbereitung richtet sich immer auf das nächstgelegene Event. Damit das Team diese Leistungen abrufen kann beginnt die Saison im November mit den ersten Trainingseinheiten im heimischen Spessart sowie Trainingslagern in der Toskana, oder Mallorca. Die Sportler fahren pro Saison ca. 5000 -10000 km oder in Stunden ausgedrückt 400 – 600.

Die Erfolge der Sportler

Robin Hofmann (Foto Rennen in Mailand)
Team Haibike Ötztal ProTeam
Verein RV Viktoria Wombach)

Geboren: 22.02.1997
Rennfahrer seit: 2003
Mitglied im Nationalkader MTB

Seine Erfolge für das erste Jahr U 23 sind beeindruckend,
denn er hatte im Juli 2016 auch seine Abschlussprüfung als Elektriker für Geräte und Systeme mit sehr gutem Erfolg abgelegt.
Abschlussprüfung und Rennen auf diesem hohen Niveau zu fahren,
dies zeugt von unheimlicher Disziplin und Trainingseifer.
Ein Höhepunkt war der 5. Platz bei der DM in Wombach.

Erfolge von Robin Hofmann in 2016

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.
18.09.2016	Titisee-Neustadt	Singer Wäldercup - 6. Lauf Int. KMC Mountainbike Bundesliga	7	XCO (C1)	Cross Country	45
04.09.2016	Gedern	Vulkan-Race Gedern	3	XCO (C3)	Cross Country	60
13.08.2016	Méribel	Coupe de France Cross Country #4 (FRA)	20	XCO	Cross Country	
07.08.2016	Nidda OT Bad Salzhausen	MTB Hessencup 2. Lauf	1	XCO (lvo)	Cross Country	60
31.07.2016		Hadleigh Park (GBR)	29	XCO	Cross Country	
17.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	5	XCO (buo)	Cross Country	65
10.07.2016	Lenzerheide	UCI MTB WORLD CUP - XCO - DHI (SUI)	62	XCO	Cross Country	
03.07.2016	Hattgenstein	Zauberwald Rennen der TV Birkenfeld Radpiraten - LVM XCO Rheinland-Pfalz	1	XCO (lvo)	Cross Country	60
26.06.2016	Kirchberg in Tirol	Int. KitzAlpBike Festival (AUT)	26	XCO (C1)	Cross Country	
04.06.2016	Windhaag Bei Perg	Asvö Österreich Grand Prix (AUT)	5	XCO (C1)	Cross Country	55
28.05.2016	La Bresse	UCI MTB World Cup XCO #3 - La Bresse (FRA)	37	XCO	Cross Country	

22.05.2016	Albstadt	UCI MTB WORLD CUP '2 Albstadt - XCO	70	XCO	Cross Country	
14.05.2016	Wüstenselbitz	ALPINA-Cup / Cube-Cup 2016 - 2 . Lauf zur BRV MTB Bayernliga 2016	4	XCO (Ivo)	Cross Country	
30.04.2016		19th XCO Kamnik - Kamnik (SLO)	9	XCO (C1)	Cross Country	30
24.04.2016		Pilis Kupa - Pilisszántó (HUN)	9	XCO (C1)	Cross Country	30
17.04.2016		SRAMLIGA #1 - Hammel (DEN)	13	XCO (C2)	Cross Country	26
10.04.2016	Bad Säckingen	Gold Trophy Sabine Spitz - 1. Lauf Int. KMC MTB Bundesliga HC-Status	25	XCO	Cross Country	14
28.03.2016		Internazionali d'Italia #2 - Milano (ITA)	59	XCO (C1)	Cross Country	
13.03.2016	Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	2	XCO (Ivo)	Cross Country	50
28.02.2016	Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	5	XCO (Ivo)	Cross Country	35

Maximilian Brandl (Foto: 3. Platz DM Wombach U 23)
Team Lexware
Verein RV Wombach

Geboren: 25.06.1997
Rennfahrer seit: 2006
Mitglied im Nationalkader MTB
Sportliche Erfolge 2016 – U23 1. Jahr
Student in Freiburg

Erfolge von Max Brandl in 2016
4. Platz beim Mountainbike Weltcup, Andorra, 04.09.2016
10. Platz Mountainbike Weltcup Gesamtwertung U23
2. Platz Gesamtwertung Internationale Mountainbike Bundesliga U23
Sportler des Jahres 2016 der Stadt Lohr

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.	★
18.09.2016	Titisee-Neustadt	Singer Wäldercup - 6. Lauf Int. KMC Mountainbike Bundesliga	1	XCO (C1)	Cross Country	90	
13.08.2016 bis 14.08.2016	Windham	Windham Pro GRT (USA)	1	XCO	Cross Country		
07.08.2016	Mont-Sainte-Anne	UCI MTB WORLD CUP - XCO - DHI (CAN)	8	XCO	Cross Country		
17.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	3	XCO (buo)	Cross Country	80	
02.07.2016	Nové Mesto na Morave	UCI MTB WORLD CHAMPIONSHIPS - XCO (CZE)	28	XCO	Cross Country		
19.06.2016	Heubach	Heubacher Mountainbikefestival - BiketheRock powered by KMC MTB-Bundesliga	2	XCO	Cross Country	100	
28.05.2016	La Bresse	UCI MTB World Cup XCO #3 - La Bresse (FRA)	11	XCO	Cross Country	68	
22.05.2016	Albstadt	UCI MTB WORLD CUP '2 Albstadt - XCO	16	XCO	Cross Country	56	
24.04.2016		Pilis Kupa - Pilisszántó (HUN)	4	XCO (C1)	Cross Country	60	
10.04.2016	Bad Säckingen	Gold Trophy Sabine Spitz - 1. Lauf Int. KMC MTB Bundesliga HC-Status	11	XCO	Cross Country	28	
20.03.2016	Marrazes	Portugal Cup #2 - Marrazes - Leiria (POR)	2	XCO (C1)	Cross Country	80	
06.03.2016	Voroklini	Cyprus Sunshine Cup #2 - Voroklini (CYP)	9	XCO (C1)	Cross Country		

Tim Jäger
Geboren: 30.05.1997

Rennfahrer seit: 2013
Sportlich Erfolge 2016 – U23 (1. Jahr)

hat seine Rad Karriere beendet,
er studiert jetzt in Darmstadt

Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.	★
Nidda OT Bad Salzhausen	MTB Hessencup 2. Lauf	10	XCO (lvo)	Cross Country	19	
Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	34	XCO (buo)	Cross Country		
Hattgenstein	Zauberwald Rennen der TV Birkenfeld Radpiraten - LVM XCO Rheinland-Pfalz	2	XCO (lvo)	Cross Country	50	
Kirchberg in Tirol	Int. KitzAlpBike Festival (AUT)	49	XCO (C1)	Cross Country		
Heubach	Heubacher Mountainbikefestival - BiketheRock powered by KMC MTB-Bundesliga	38	XCO	Cross Country		
Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	12	XCO (lvo)	Cross Country	17	
Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	10	XCO (lvo)	Cross Country	19	

Parthymüller Toni

Geboren: 04.01.1997
Sportlich Erfolge 2016 – U23 (1. Jahr)

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.	★
04.09.2016	Gedern	Vulkan-Race Gedern	10	XCO (C3)	Cross Country	26	
17.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	26	XCO (buo)	Cross Country		
08.07.2016	Albstadt-Ebingen	Int. KMC MTB Bundesliga Sprint (XCE) und ASSA ABLOY-Albstadt-Bike Marathon 2016 (XCM)	4	Sonderklasse (C3)	Marathon	60	
19.06.2016	Lichtenfels-Trieb	Franken-Bike-Marathon	1	XCM (buo)	Marathon		
11.06.2016	Bodenmais	Deutsche Meisterschaft XCE in Bodenmais	3	XCE (buo)	Cross Country	80	
30.04.2016	Teplice	Czech Strabag MTB Cup #2 - Teplice (CZE)	23	XCO (C1)	Cross Country	16	
03.04.2016	Rivera	Swiss MTB Cup #1 - Rivera (SUI)	28	XCO (C1)	Cross Country		
28.03.2016		Internazionali d'Italia #2 - Milano (ITA)	55	XCO (C1)	Cross Country		
13.03.2016	Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	18	XCO (lvo)	Cross Country	11	
28.02.2016	Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	8	XCO (lvo)	Cross Country	22	

Geiger Felicitas
Geboren: 06.01.1997
Rennfahrer seit:

Sportliche Erfolge 2016 – U23 (1. Jahr)

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.
17.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	5	XCO (buo)	Cross Country	65
19.06.2016	Lichtenfels-Trieb	Franken-Bike-Marathon	3	XCM (buo)	Marathon	60
16.04.2016		Internazionali d'Italia #4 - Trofeo Delcar - Montichiari, BS (ITA)	31	XCO	Cross Country	
10.04.2016		Czech Strabag MTB Cup #1 - Prague (CZE)	23	XCO (C1)	Cross Country	16

Adrian Endres
Geboren: 02.08.1998
Rennfahrer seit: 2007
Mitglied im Bayernkader MTB und Rennrad

Sportliche Erfolge 2016 – U 19 2. Jahr

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.
31.07.2016		Hadleigh Park (GBR)	16	XCO	Cross Country	14
16.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	7	XCO (buo)	Cross Country	25
03.07.2016	Hattgenstein	Zauberwald Rennen der TV Birkenfeld Radpiraten - LVM XCO Rheinland-Pfalz	4	XCO (lvo)	Cross Country	12
26.06.2016	Kirchberg in Tirol	Int. KitzAlpBike Festival (AUT)	28	XCO (C1)	Cross Country	
14.05.2016	Wüstenselbitz	ALPINA-Cup / Cube-Cup 2016 - 2 . Lauf zur BRV MTB Bayernliga 2016	3	XCO (lvo)	Cross Country	27
08.05.2016	Attenzell	3. Altmühltaler Straßenpreis	7	7.10	SR	6
16.04.2016		Internazionali d'Italia #4 - Trofeo Delcar - Montichiari, BS (ITA)	77	XCO	Cross Country	
03.04.2016	Rivera	Swiss MTB Cup #1 - Rivera (SUI)	93	XCO (C1)	Cross Country	
28.03.2016		Internazionali d'Italia #2 - Milano (ITA)	41	XCO (C1)	Cross Country	
13.03.2016	Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	12	XCO (lvo)	Cross Country	4
28.02.2016	Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	5	XCO (lvo)	Cross Country	11

Alex Bregenzer (Foto: bei Start in Wombach)
Team Hai Bike KMC
Verein RV Viktoria Wombach
Geboren: 01.11.1998
Rennfahrer seit: 2006
Mitglied im Nationalkader MTB

Er macht eine Ausbildung als Mechatroniker bei einem Arnsteiner Unternehmen.
In der Liste fehlt leider der erste Platz bei den bayrischen MTB Meisterschaften in Grafenau.
Er fuhr viele Rennen außerhalb von Deutschland, und machte sich einen Namen international.
Erfolge 2016:

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.
18.09.2016	Titisee-Neustadt	Singer Wäldercup - 6. Lauf Int. KMC Mountainbike Bundesliga	1	XCO (C1)	Cross Country	50
04.09.2016	Gedern	Vulkan-Race Gedern	3	XCO (C3)	Cross Country	40
30.07.2016	Nürburgring	KMC MTB Bundesliga - Rad am Ring - XCO	6	XCO (C2)	Cross Country	28
01.07.2016	Nové Mesto na Morave	UCI MTB WORLD CHAMPIONSHIPS - XCO (CZE)	39	XCO	Cross Country	
19.06.2016	Heubach	Heubacher Mountainbikefestival - BiketheRock powered by KMC MTB-Bundesliga	19	XCO	Cross Country	11
14.05.2016	Wüstenselbitz	ALPINA-Cup / Cube-Cup 2016 - 2 . Lauf zur BRV MTB Bayernliga 2016	1	XCO (lvo)	Cross Country	35
08.05.2016	Attenzell	3. Altmühltaler Straßenpreis	4	7.10	SR	9
16.04.2016		Internazionali d'Italia #4 - Trofeo Delcar - Montichiari, BS (ITA)	49	XCO	Cross Country	
10.04.2016	Bad Säckingen	Gold Trophy Sabine Spitz - 1. Lauf Int. KMC MTB Bundesliga HC-Status	3	XCO	Cross Country	40
13.03.2016	Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	1	XCO (lvo)	Cross Country	15
28.02.2016	Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	2	XCO (lvo)	Cross Country	14

Finn Laurenz Klinger
Geboren: 05.06.1999
Rennfahrer seit: 2005
Mitglied im Nationalkader MTB

Sportliche Erfolge 2016 – U19 1. Jahr

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ	Pkt.
04.09.2016	Gedern	Vulkan-Race Gedern	10	XCO (C3)	Cross Country	20
27.08.2016	Ortenberg	KMC MTB Bundesliga - Ortenberg XCO	24	XCO (C2)	Cross Country	
16.07.2016	Lohr am Main	Deutsche Meisterschaft Nachwuchs und Elite MTB XCO	18	XCO (buo)	Cross Country	12
03.07.2016	Hattgenstein	Zauberwald Rennen der TV Birkenfeld Radpiraten - LVM XCO Rheinland-Pfalz	2	XCO (lvo)	Cross Country	14
14.05.2016	Wüstenselbitz	ALPINA-Cup / Cube-Cup 2016 - 2 . Lauf zur BRV MTB Bayernliga 2016	15	XCO (lvo)	Cross Country	10
16.04.2016	Rödermark	1. Radsport360 Cross Country Rennen	2	XCO (lvo)		31

03.04.2016	Kottenheim	Bulls MTB Cup - 3. Lauf in Kottenheim	6	XCO (Ivo)	Cross Country	10
13.03.2016	Büchel	Bulls MTB Cup - 2. Lauf in Büchel	6	XCO (Ivo)	Cross Country	10
28.02.2016	Adenau	Bulls MTB Cup - 1. Lauf in Adenau	13	XCO (Ivo)	Cross Country	3

Veranstaltungen 2016 DM und KBM in Kombination
Dürfen wir vorstellen – das Keiler Bike- und DM Orgateam, sowie deren Aufgaben in der Radsportabteilung:

Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz könnten wir dies nicht bewältigen!

Trainer und Saisonplanung für die Sportler, sowie Streckenverantwortlicher: Uwe Hofmann,
Betreuer und Streckenverantwortlicher: Johannes Werner
Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Brandl
soziale Medien: Stefan Leidel
Kassier: Bettina Ullrich
Zeitmessung: Matthias Maier
Verpflegung KBM: Matthias Siegler und Alex Siegler
Küche: Jutta Roth und Michaela Günther
Genehmigungen Strecke: Egbert Roth
Ausschank: Heinz Schick
Verpflegungsposten: Susanne und Klaus Roth
Musikanlage: Klaus Roth
Kaffeestand: Bettina Ullrich
Elektrik: Ludwig Schecher und Bernd Raberg
Trainer Nachwuchs und Marketing: Arno Endres
neu hinzu kommen Sarah Lena Hofmann, Fabian Traut, Enrico Riegel und Adrian Endres

Wie immer waren sehr viel Helfer im Einsatz, dieses Jahr aufgrund der Doppelveranstaltung ca. 200.
Das durchgeführte Helferfest im September wurde mit 160 Teilnehmern sehr gut angenommen.
Hier sieht man wieder, dass das Vereinsleben unter den Vereinen und Stammtischen sehr gut ist.

Um dies alles zu bewältigen ein Dankeschön ans DM Keiler Orga Team, an die Radsportabteilungsleitung sowie dem Hauptverein

Alle lobten die Strecke und die Organisation der Veranstaltungen, aber auch unser Vereinsheim, in welchem die Siegerehrung und Anmeldung stattfand.

20. Keiler Bike Marathon

97816 Lohr-Wombach, Deutschland - 16.07.2016

racelresult 11, © race result AG, Version 11.3.37

Wettbewerbe

Start	ID	Wettbewerb	Teilnehmer			Gestartet			Im Ziel		
			Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
09:01	1	Marathon	361	339	22	320	301	19	320	301	19
09:45	2	Shorttrack	277	249	28	245	218	27	245	218	27
		Gesamt:	**638**	**588**	**50**	**565**	**519**	**46**	**565**	**519**	**46**

Beim Keiler 2016 waren 638 Sportler am Start

Unser Vereinsbus ist wirkliche die beste Anschaffung. Durch ihn lebt der Verein auf. Dankeschön an den RV. Dieses Jahr wurden 26000 km gefahren (110000km seit September 2012).

Termine 2017

Jeden Samstag im Monat, beginnend im März werden MTB Touren für jedermann angeboten.
Treffpunkt: 13.30 Uhr am Dorfplatz.
Sonntags 10:00 Uhr trifft sich die Rennrad-Truppe. Wer möchte darf gerne mitfahren.
Einladung erfolgt über Whats App je nach Regenradar usw.

Trainingslager
18.03 – 27.03.2017 Toskana Trainingslager
17.06.2017 21. Jubiläums Keiler Bike Marathon
17.06.2017 Kids Rennen U 7 – U 17
18.06.2017 internationales MTB Rennen

Abteilungsleitung
Arno Endres

Nachfolgend noch einige Presseberichte zum Schmökern

01.06.2016 16:39
MTB-DM Wombach: Programm mit Marathon und zwölf Titelkämpfen steht

Wombach (rad-net) - Zwei Monate vor der Deutschen Meisterschaft in der olympischen Cross-Country-Disziplin meldet der Ausrichter RV Viktoria Wombach Vollzug: Strecke und Programm sind weitgehend fertig, die Ausschreibung ist online. Am 16. und 17. Juli werden im MTB-begeisterten Stadtteil von Lohr am Main die Nachfolger von zwölf Deutschen Meistern gesucht. Zudem findet am Samstag die 20. Auflage des Keiler Bike-Marathon statt.

Gegenüber dem Bundesligarennen im vergangenen Jahr wurde der Kurs im Spessart etwas verlängert, so dass die Runde nun die internationale Standardlänge von vier Kilometer erreicht. Der natürliche Rockgarden am höchsten Punkt und der Drop bei Start und Ziel bleiben aber die fahrtechnischen Highlights auf dem Kurs.

Im vergangenen Jahr wurde in Wombach bereits am selben Wochenende ein Lauf zur KMC MTB-Bundesliga und eine Runde der BDR Nachwuchs-Sichtungs-Serie, quasi als Generalprobe für die DM 2016.

Um auch bei den Nachwuchswettbewerben mehr Zuschauer zu erreichen, haben sich die Verantwortlichen beim RV Viktoria Wombach etwas einfallen lassen. Am Samstag findet parallel zur DM die 20. Auflage des Keiler Bike Marathon statt. Charakteristisch für das Langstreckenrennen sind seine vielen Singletrail-Passagen.

Die Kombination mit der DM ist organisatorisch eine Herausforderung, doch Cheforganisator Arno Endres erklärt diesen Kraftakt mit dem Synergie-Effekt: «Wir rechnen beim Marathon mit bis zu 1000 Teilnehmern. Wenn wir die Begleitpersonen und die Marathonteilnehmer selbst als Zuschauer für die Cross-Country-Rennen gewinnen können, dann haben wir auch bei den Nachwuchswettbewerben eine tolle Stimmung.»

Die beginnen ihre Titelkämpfe am Samstagvormittag um 9.30 Uhr mit der U15 weiblich. Zur Startaufstellung im Jagdstart werden in der U15 und U17 dieses Jahr keine extra Slalom-Wettbewerbe ausgetragen, sondern die Technik-Module der vorangegangenen Nachwuchs-Sichtungs-Wettbewerbe herangezogen. Insgesamt acht Kategorien suchen an diesem ersten Tag ihre Meister. Am Sonntag stehen dann noch mal vier Titelkämpfe auf dem Programm.

Der DM-Zeitplan:
Samstag, 16. Juli 2016:
20. Keiler Bike Marathon für Jedermann
9 Uhr: Start 60-km-Strecke
9:45 Uhr: Start 35-km-Strecke

Deutsche Meisterschaft Cross Country
9:30 Uhr: Schülerinnen U15
10:30 Uhr: Schüler U15
11:30 Uhr: Weibliche Jugend U17/Juniorinnen U19
13 Uhr: Männliche Jugend U17
15 Uhr: Junioren U19
16:45 Uhr: Masters 1 und 2

Sonntag, 17. Juli 2016:
Jedermannrennen eBike
9 Uhr: Alle Altersklassen

Deutsche Meisterschaft Cross Country
10:15 Uhr: Elite Damen/U23
12:30 Uhr: Männer U23
14:30 Uhr: Elite Männer

6.07.2016 19:14
MTB-DM: Überraschendes Junioren-Gold für David List

Wombach (rad-net) - Der Friedrichshafener David List ist in Wombach neuer Deutscher Cross-Country-Meister der Junioren geworden. List gewann in dem Stadtteil von Lohr am Main ein spannendes Rennen vor Silas Graf (Untermünkheim) und Vinzent Dorn aus Kirchzarten. Die Masters-Titel gingen an Matthias Frohn aus Bonn und Martin Hollerbach (Burggen).

Es war Vinzent Dorn, der dem Rennen der Junioren über fünf Runden erst mal seinen Stempel aufdrückte. Nach einer Runde lag er bereits mit 14 Sekunden Vorsprung in Führung. Das war seine Strategie. «Ich wusste, dass ich stark starten kann und dass Alex Bregenzer und Niklas Schehl damit eher Probleme haben. Damit bin ich viel Risiko eingegangen», erklärte Vinzent Dorn.

Während Schehl aber ohnehin nicht hundert Prozent fit war, gab Bregenzer früh auf. «Mit den beiden anderen habe ich leider nicht gerechnet», so Dorn.

Die beiden anderen, das waren Silas Graf und David List.

Graf fiel in der dritten Runde zurück, nachdem ihm im Anstieg ein Fahrfehler unterlaufen war und er kurz zu Fall kam. So fuhr er rund 15 Sekunden hinter dem Spitzen-Duo hinterher.

Dort investierte Dorn jedes Mal vor den Abfahrten. «Vinzent hat das Rennen sehr unrhythmisch gemacht und versucht mich los zu werden. Ich bin da nie als Erster in den Trail gekommen, so dass ich da vielleicht hätte Zeit raus holen können. Aber ich konnte mich immer gut erholen», erklärte David List.

Zu Beginn der letzten Runde konnte Graf seinen Rückstand schließen und es entwickelte sich ein spannender Dreikampf. Silas Graf griff vor einem Downhill an, Dorn hielt dagegen und die beiden verhakten sich. Das erlaubte List vorbei zu gehen und als er die nächste Verpflegungszone passierte, wurde ihm zugerufen, dass Dorn einen kleinen Abstand hätte. «Ich habe dann Gas gegeben und als wir ganz oben in den Downhill fuhren, hatte ich eine kleine Lücke», schilderte List die Entscheidung. Der starke Fahrtechniker holte bis zum Ende des Trails fünf Sekunden Vorsprung heraus und ließ nichts mehr anbrennen.

«Das ist einfach der Hammer. Ich habe mich die letzten Tage schon super gefühlt und war ganz entspannt, mit einem Lächeln auf dem Gesicht», meinte David List, der erst 16 Jahre alt. Er wird erst im Dezember 17 Jahre alt und dürfte damit der jüngste Junioren-Meister aller Zeiten sein.

Silas Graf war indes glücklich über seine Silbermedaille. Der frühere Deutsche Meister im Ringen (!) hatte im Frühjahr durch eine verschleppte Erkältung Probleme, doch Ende Mai kam er langsam ins Rollen. «Die DM habe ich zu meinen Ziel gemacht. Ich bin durchweg volles Rohr gefahren und sehr, sehr glücklich über die Medaille», so Silas Graf.

Vinzent Dorn war nicht ganz so happy über Bronze. Zu sehr hatte er an Gold geschnuppert. «Ich habe am Anfang zu viel riskiert und die falschen Leute eliminiert. Ich bin schon ein wenig enttäuscht», meinte er in den ersten Minuten nach dem Rennen.

Masters: Matthias Frohn revanchiert sich für die Marathon-DM
Matthias Frohn jagte gleich mit Macht den ersten Berg hinauf, vielleicht angetrieben vom Frust über den vor einer Woche verloren gegangenen Deutschen Meister-Titel im Marathon. In Saalhausen hatte er sich «verzockt», wie er sagte.

So wurde die Masters-Kategorie 1 zum Start-Ziel-Sieg für Frohn. «Ich bin ja ein bisschen fremd im Cross-Country. Es ist erst mein zweites Rennen dieses Jahr. Wäre es nass gewesen, ich wäre gar nicht gefahren», erklärte Frohn.

Weil er sich in den technischen Passagen auf der schwächeren Seite wähnte, investierte er in den Anstiegen umso mehr. Das ging auf. Sven Pieper kam zwar zwischenzeitlich mal wieder näher heran, doch am Ende hatte er keine Chance und wurde Zweiter.

«Ich bin der erste Verlierer», meinte er, aber Pieper lachte dabei. «Nein, ich bin mehr als glücklich über Silber. Mein Ziel war Top Fünf und Matthias ist der verdiente Sieger.»

Titelverteidiger Markus Werner musste erst mal richtig abhusten, ehe er Stellung beziehen konnte. Er war die Woche nach der Marathon-DM krank geworden. «Es ist immerhin eine Medaille und meine insgesamt neunte», zeigte er sich zufrieden mit dem, was noch daraus geworden ist.

Masters 2: Bei Hollerbach geht der Knoten auf
20 Minuten Anlauf-Zeit benötigte Martin Hollerbach, ehe er ins Rollen kam. Der 47-Jährige Bayer löste Andreas Kiesewetter an der Spitze ab. «Es ist nicht mehr gegangen», erklärte Kiesewetter, der dann auch Rückenprobleme bekam und noch auf Rang fünf zurückfiel. «Am Anfang waren mir die zu schnell. Aber das ist bei mir schon immer so gewesen, ab Minute 20 kann ich schnell fahren. Ich habe meinen Rhythmus gefunden und dann auch Spaß gehabt. Obwohl die Strecken für uns Alte immer schwieriger werden», so Hollerbach.

Stefan Knopf blieb lange auf Schlagdistanz und überquerte die Ziellinie mit 36 Sekunden Rückstand als Silbermedaillengewinner. Michael Venus von Sportivo Englmar eroberte mit 1:17 Minuten Differenz die dritte Position.

17.07.2016 15:18

MTB-DM: Baum düpiert die U23-Konkurrenz

Wombach (rad-net) - Ex-Junioren-Weltmeister Lukas Baum hat bei den Deutschen Cross-Country-Meisterschaften in Wombach erstmals den U23-Titel geholt. Baum siegte vor Titelverteidiger Georg Egger und Lokalmatador Max Brandl.

«Lukas hat hier eine Hausnummer gesetzt und seinen Ruf wiederhergestellt.» Diese Einschätzung von Max Brandl wird der eindrucksvollen Vorstellung von Lukas Baum (Neustadt/W.) gerecht.

Vom Start weg ging Baum in Führung und brachte bereits aus der 1,1 Kilometer langen Startrunde einen beträchtlichen Vorsprung mit. «Ich wusste, wenn ich, im Gegensatz zum Weltcup, vorne starte, kann ich auch vorne mitfahren», erklärte Baum. Bei seinem Solo vergrößerte er den Vorsprung auf die Verfolger Georg Egger und Max Brandl mit jeder Runde und am Streckenrand staunte auch Bundestrainer Peter Schaupp.

«Das geht an die Adresse derer, die in den vergangenen beiden Jahren nicht mehr an mich geglaubt haben», gab Baum zu Protokoll und es war ein Stück Wut darin zu spüren. Er bekannte allerdings, dass er über ein Jahr hinweg auch selbst nicht mehr an sich geglaubt habe. Die Erwartungen nach Junioren-Welt- und Europameisterschaft 2013 seien einfach zu hoch gewesen. «Ich wusste ja, dass ich das Talent habe, aber es braucht eben Zeit und jetzt habe ich gezeigt, dass ich noch da bin.»

Hinter Solo-Show von Baum war es Georg Egger (Obergessertshausen), der an zweiter Stelle versuchte den Schaden so gering wie möglich zu halten, 15 Sekunden dahinter folgte Max Brandl. In der vorletzten Runde schloss Brandl zu seinem Teamkollegen auf und ging vorbei. Fünf Sekunden lagen schon zwischen ihm und dem U23-WM-Vierten, doch dann drehte Egger das Rennen noch mal zu seinen Gunsten. Im Anstieg griff er an und holte sich Silber.

«Lukas hat heute ein super Rennen abgeliefert. Meine Beine haben heute mehr gebrannt als beim Weltcup und bei der WM. Klar wäre ich gerne wieder Meister geworden, aber Silber hinter Lukas ist auch geil», meinte Egger.

Max Brandl, der dem jüngsten Jahrgang angehört, hatte sich eine Medaille zum Ziel gesetzt, aber auch mit dem Titel geliebäugelt. «Ich habe aber schon in der ersten Runde ziemlich Probleme gehabt und so habe ich versucht den Medaillenrang erst mal zu sichern. Als ich an Georg vorbei war, habe ich schon gedacht: super, da geht noch Silber. Aber als er attackiert hat, habe ich Krämpfe bekommen und musste schauen, dass ich Bronze nach Hause bringe», erklärte Brandl.

17.07.2016 17:14

MTB-DM: Markus Schulte-Lünzum triumphiert

Wombach (rad-net) - Zum Abschluss der Deutschen Cross-Country-Meisterschaften in Wombach hat Markus Schulte-Lünzum aus Haltern das Elite-Rennen der Herren gewonnen. Der Vize-Meister des Vorjahres gewann in 1:25:11 Stunden mit zwölf Sekunden Vorsprung auf den Freiburger Moritz Milatz und 56 Sekunden vor Christian Pfäffle aus Neuffen.

Die Herren lieferten den mehreren tausend Zuschauern im Stadtteil von Lohr am Main ein höchst interessantes Rennen mit einer kleinen dramatischen Note.

Fünf Fahrer gingen gemeinsam in die dritte von sieben Runden.

Es war Titelverteidiger Manuel Fumic (Kirchheim/T.), der weiter seiner Top-Form hinterher fährt und Martin Gluth (Freiburg), die in Runde drei dem Tempo-Diktat von Markus Schulte-Lünzum nicht mehr folgen konnten. Fumic blieb lange innerhalb eines 15-Sekunden-Zeitfensters, doch den Anschluss an das Spitzentrio schaffte er nicht mehr.

Bis zur vorletzten Runde blieb die Konstellation dieselbe. Schulte-Lünzum machte die meiste Führungsarbeit, Christian Pfäffle löste ihn hin und wieder ab und Moritz Milatz hielt, mit etwas Mühe, den Anschluss.

Doch dann erlitt Pfäffle einen Hinterrad-Defekt. «Ich habe schon in der Startrunde Luft verloren und habe deshalb in den Abfahrten auch nicht so viel riskiert. Warum die Luft dann vollends raus ist, weiß ich auch nicht genau», erklärte Pfäffle dazu. Er kam mit einigen Sekunden Rückstand auf Milatz und Schulte-Lünzum an die Technische Zone, wechselte in zirka 25 Sekunden das Hinterrad und ging mit Manuel Fumic im Nacken und 30 Sekunden hinter dem Führungsduo wieder ins Rennen. Pfäffle jagte gleich wieder los und schüttelte Fumic sofort wieder ab.

Vorne allerdings drückte Schulte-Lünzum aufs Tempo und in der Schlussrunde nutzte er den vorletzten Anstieg zur Attacke. Milatz konnte sein Hinterrad nicht halten und in den letzten Berg fuhr Schulte-Lünzum mit sieben Sekunden Vorsprung hinein. Damit war die Entscheidung gefallen.

«Ich bin super happy, unglaublich, dass es geklappt hat. Ich hatte schon Angst, dass ich mich taktisch dämlich verhalten habe, weil ich viel Führungsarbeit gemacht habe», erklärte Schulte-Lünzum einen Tag nach seinem 25. Geburtstag. Er wurde zum zweiten Mal nach 2014 Deutscher Elite-Meister. «Schade, für Christian. Den habe ich sehr stark eingeschätzt», sagte er mit Blick auf den Bronze-Medaillengewinner.

Obwohl es für den Aufsteiger der Saison bei seiner ersten Elite-DM gleich die erste Medaille war, wirkte er erst mal enttäuscht. «Ich hatte richtig gute Beine und denke, ich hätte um Gold mitfahren können, schade. Ich war die ganze Zeit nie über dem Limit, für mich war es ein angenehmer Speed», kommentierte der Schwabe.

Der Badener auf Rang zwei war auch nicht besonders glücklich. «Der zweite Platz passt so ins Jahr. Ich konnte dran bleiben, hätte aber nie vorbei fahren können. Anfang der Saison haben 20 Prozent gefehlt, jetzt sind es noch zehn Prozent, aber es fehlt halt immer noch was», schüttelte er den Kopf. «Ich habe gehofft, dass ich gegen Ende noch mal mobilisieren kann, aber es ging nicht. Ein echtes Erfolgserlebnis ist Silber auch nicht», meinte der vierfache Titelträger.

16.07.2016 16:12

MTB-DM: Daubermann holt vierten Nachwuchs-Titel in Folge

Wombach (rad-net) - Mit einem deutlichen Sieg hat sich Juniorin Leonie Daubermann ihren vierten Deutschen Meister-Titel in Serie geholt. Die Jugendmeisterin des Vorjahres gewann vor Lia Schrievers und Nina Benz. In den Jugendklassen setzten sich der Essener Leon Reinhard Kaiser und Franziska Koch aus Mettmann durch.

Es waren noch keine zehn Meter gefahren, da hätte der Traum vom vierten DM-Gold für Leonie Daubermann schon zu Ende sein können. Bei Ronja Eibl riss die Kette und die Favoritin musste auch unfreiwillig vom Bike. Immerhin konnte sie unbeschadet dem Rest des Feldes hinterherjagen. Am höchsten Punkt der Startrunde hatte sie die Spitze schon wieder erreicht. «Das war ganz schön hart. Ich habe dann aber versucht gleich weiter Druck zu machen und bin weg gekommen», erklärte Leonie Daubermann.

Das Rennen wurde so schließlich doch zu einem langen Solo der noch 16-Jährigen aus Gessertshausen. Seit dem zweiten Schülerjahrgang hat Leonie Daubermann ihren vierten Meistertitel hintereinander gewonnen. «Zur Gewohnheit wird so was nie», meinte Daubermann. «Vor zwei Wochen bei der WM hatte ich keine guten Beine, aber ich war voll fokussiert heute. Im jüngeren Juniorinnen-Jahrgang Meisterin zu werden, ist echt geil.»

Hinter ihr duellierten sich Lia Schrievers und Nina Benz um Silber. Die Bayreutherin hatte in den ersten beiden Runden etwas Mühe, wie sie bekannte. So konnte Nina Benz zu ihr aufschließen und kurzfristig sogar die zweite Position übernehmen. «Irgendwann hat's dann gezündet», erklärte Schrievers, glücklich über Silber. «Vor der Saison hätte ich das nicht gedacht», meinte sie. «Aber Leo hat den Sieg verdient, nach dem Sturz am Start.»

Nina Benz zeigte gemischte Gefühle. «Ich habe auf Silber gehofft, aber ich denke, ich kann zufrieden sein. Meine Beine waren heute nicht optimal», bekannte Nina Benz. Die Laichingerin hatte zudem noch einen Ast aus dem Vorderrad zu entfernen.

U17: Leon Kaiser gewinnt packendes Jugend-Rennen
Selten war ein Rennen der Jugend U17 so spannend. Bei den Titelkämpfen in Wombach hat sich Leon Reinhard Kaiser die Goldmedaille geholt. Der Essener siegte vor Lars Hemmerling aus St. Ingbert und Moritz Schäb vom TGV Schotten.

Sechs Fahrer gingen noch gemeinsam in die vierte und letzte Runde. Es war Moritz Schäb, der die Gruppe mit einer Attacke auseinander riss und so das Medaillentrio formierte. Doch der Hesse stand am Ende nicht ganz oben auf dem Podium. Leon Reinhard Kaiser, der sich vorher schon sehr aktiv gezeigt und wiederholt das Tempo verschärft hatte, gelang es am Berg vorbeizufahren und auch den letzten Angriff von Lars Hemmerling abzuwehren.

«Ich habe versucht die Gruppe zu sprengen, aber die Jungs waren heute alle so stark. Dann war halt die ganze Zeit Taktieren», erzählte Kaiser, der zum ersten Mal eine DM-Medaille gewann. «Am letzten Berg habe ich alles reingelegt und konnte dann auch den Angriff von Lars noch abwehren. Ich muss das erst mal begreifen, dass ich jetzt Deutscher Meister bin», so Kaiser.

U17 weiblich: Franziska Koch souverän von vorne
Wie erwartet hat Franziska Koch aus Mettmann das Rennen der U17 Damen gewonnen. Koch gewann mit 1:49 Minuten Vorsprung auf die Emma Blömeke (Haltern), die sich überraschend vor Leonie Fend (Peiting) Silber holte.<p< die="" auch="" auf="" straße="" und="" bahn="" erfolgreiche="" franziska="" koch="" (rsv="" unna)="" attackierte="" bereits="" in="" der="" startrunde="" zog="" dann="" einsam="" ihre="" bahnen.="" zumindest="" was="" das="" feld="" weiblichen="" jugendfahrerinnen="" angeht.="" bald="" mischte="" sie="" sich="" unter="" zwei="" minuten="" vorher="" ins="" rennen="" gegangenen="" juniorinnen.="" «mir="" hat="" strecke="" viel="" spaß="" gemacht,="" trails="" sind="" mega="" schön»,="" erklärte="" koch.="" hatte="" am="" ende="" so="" luft="" nach="" hinten,="" dass="" vorjahres-zweite="" gelände="" wombacher="" sportplatz="" genießen="" konnte.

Der Kampf um Silber war weitaus spannender. Leonie Fend lag erst an zweiter Position, doch die aus der zweiten Welle (10 Sekunden Abstand) gestartete Emma Blömeke fuhr in der ersten kompletten Runde zur Bayerin auf und war dann in den Anstiegen die Stärkere.</p<>

U15: Hemmerling wird Favoriten-Rolle gerecht
In der männlichen Schülerklasse der Cross-Country-Meisterschaften in Wombach gab es einen Favoriten-Sieg. Thore Hemmerling (St. Ingbert) gewann den Titel 58 Sekunden vor Louis Krauss vom SV Reudern und 2:18 Minuten Michael Storck von Velo Oberland.

Hemmerling ließ in Wombach nichts anbrennen. Der Saarländer legte gleich zu Beginn ein Tempo vor, dem seine Konkurrenten nichts entgegen setzen konnten. Bereits aus der 1,1 Kilometer langen Startrunde kam der Führende der Nachwuchs-Sichtungs-Serie mit zehn Sekunden Vorsprung zurück. «Ich habe das bei jedem Rennen so gemacht und gehofft, dass es hier wieder funktioniert. Am Berg habe ich immer Gas gegeben, so dass ich oben komplett kaputt war», sagte Hemmerling, der sich aber in den Abfahrten wieder erholen konnte und seinen Vorsprung ausbauen.

Schülerinnen U15: Sunny-Angelina Gschwender nicht zu halten
Sunny-Angelina Gschwender hat den Titel bei den weiblichen Schülerinnen gewonnen. Die Badenerin vom RV Edelweiß Kartung holte sich die Gold-Medaille vor Lina Riesterer aus Breitnau und Kaya Pfau aus Laichingen.

Nach den Vor-Ergebnissen aus der Nachwuchs-Sichtung gingen die Schülerinnen im Wellenstart in Fünfer-Blöcken ins Rennen. Es bildete sich eine dreiköpfige Spitzengruppe, aus der Luisa Daubermann später wegen Magenproblemen zurück fiel. Die Mitfavoritin stieg schließlich aus.

Lina Riesterer verlor den Anschluss an Sunny-Angelina Geschwender, weil sie im Singletrail kurz von Daubermann blockiert wurde. Sie kämpfte zwar noch mal um den Anschluss, doch ganz ans Hinterrad ihrer badischen Landsfrau kam sie nicht mehr.

Ende der zweiten von drei 3,1 Kilometer langen Runde (plus 1,1km Startrunde) zog Gschwender endgültig weg und gewann in 42:00 Minuten mit 21 Sekunden Vorsprung auf Lina Riesterer. «Ich war ganz wild auf das Rennen, aber heute hat endlich auch mal das Material mitgespielt. Echt super, dass es geklappt hat», erklärte Gschwender.

Jahresbericht der Turnabteilung für 2016

Die Turnabteilung „läuft“ nach wie vor gut.

Besonders schön war es für uns 2016, dass Lisa -Marie Ullrich den Übungsleiterschein gemacht hat. Sie unterstützte und unterstützt immer noch Monika Gase, die sich um die Stunden der Kinder kümmert. Sie betreuen zusammen das Mutter-Kind-Turnen, sowie die beiden Turnstunden für die Kleinen von 3-6 Jahren.

Leider gab es noch keine Lösung, die Schulkinder im Grundschulalter zu betreuen.

Im Erwachsenenbereich hat sich eine Änderung ergeben.
Unsere langjährige aktive Übungsleiterin, Kerstin Noak, musste leider, aus gesundheitlichen Gründen, ihre Stunde aufgeben.
Wir haben aber mit Marion Rack, zum Glück, eine gute Nachfolgerin gefunden, die am Mittwoch an diese Turngruppe von Kerstin übernimmt. Mittlerweile sind hier auch noch einige neue Turnerinnen dazu gekommen.

Das allerbeste aber war, dass wir ab Oktober 2016 eine reine Männerstunde anbieten können, die von Andrea Roth geleitet wird.
Die Teilnehmer sind alle begeistert und würden auch gerne noch mehr Männer an ihrer Seite sehen. Das Alter spielt keine Rolle.

So lautet unser Angebot im Moment:
Mutter-Kind Turnen, Kinderturnen bis zum Schulbeginn.
Aerobic- und Step-Aerobic Stunde, Bauch- und Rücken-fit Stunde,
Wirbelsäulengymnastik mit Faszientraining und die neue Stunde „Männer unter sich“.
Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Stunden für Beckenbodentraining und unsere Yoga-Stunden mit Kyra Schwindt.

Alle Übungsleiterinnen (Monika Gase, Elke Ullrich, Marion Rack, Dorothea Franke, Andrea Roth) waren 2016 mindestens einmal auf einem Fortbildungslehrgang, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Ebenso nutzen wir unsere vielen vereinseigenen Hilfsgeräte, wie Pezzi-Bälle, Redondo-Bälle, Brasils und Step-Bretter, um die Übungsstunden immer abwechslungsreich zu gestalten. Auch für das Kinderturnen gibt es immer wieder neue Geräte.

Bei allen Anschaffungen werden wir großzügig vom Hauptverein unterstützt. Vielen Dank dafür.

Danke auch an alle Übungsleiter, die sich Woche für Woche neue Gedanken machen, um alle Teilnehmer zufriedenzustellen.
Und Danke auch an mein Abteilungsleitungsteam, Susanne Roth und Ulla Ullrich.

Doro Franke
(Abteilungsleitung Turnen)

Bericht Tischtennisabteilung über das Jahr 2016

Mannschaftssport

In der vergangenen Saison nahmen insgesamt 13 Mannschaften am Spielbetrieb teil – diese gliedern sich wie folgt auf:
2 Damenmannschaften
6 Herrenmannschaften
1 Mädchenmannschaft
2 Jungenmannschaften
2 Bambini-Mannschaften

Insgesamt drei dieser Mannschaften konnten dabei die Meisterschaft erringen und zwar die 2. Damenmannschaften als Meister in der Bayernliga Nord und Aufsteiger in die Oberliga, die Mädchen als Meister der 1. Kreisliga Main-Spessart und die 1. Bambini-Mannschaft in der 1. Kreisliga Main-Spessart.
Die Meistermannschaften spielten in folgenden Aufstellungen:
2. Damen in allen Spielen mit Claudia Edelhäuser, Laura Nätscher, Lisa Marie Gress und Christa Zilg
Mädchen mit Lena Gehrling und Caroline Brohm
Bambini-Mannschaft mit Marius Haas, Benedikt Kolbinger, Philipp Wunn, Leo Brunner, Ramadan Rukaj und Florian Ott.

unser Bild zeigt die Meistermannschaft von links: Christa Zilg, Laura Nätscher, Lisa-Marie Gress und Claudia Edelhäuser, hinten: Betreuer Stefan Lieber

2. Damen
Meister der Bayernliga Nord wurde die 2. Damenmannschaft. Sie steigt in die Bayerische Oberliga auf.

Für diese laufende Saison hatte man es natürlich viel schwerer, da einige Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen sind. So liegt z.Zt. die 2. Damenmannschaft als Neuling in der Oberliga im hinteren Mittelfeld. Die 1. Herrenmannschaft hat bisher eine Superrunde in der Landesliga gespielt. Obwohl man als Abstiegsanwärter Nr. 1 gehandelt wurde, liegt man mit 8:10 Punkten im Mittelfeld einer Landesliga, die so stark ist wie nie zuvor. Die 1. Damenmannschaft spielt weiterhin in der Regionalliga. Die Mannschaft steht mit 12:10 Punkten z.Zt. auf dem vierten Tabellenplatz, den man in der restlichen Rückrunde halten möchte.

Sehr erfolgreich schnitt Wombach bei den Kreismannschaftsmeisterschaften ab.
So gewannen unsere Nachwuchsspielerinnen alle 4 möglichen Titel und zwar
A-Schülermannschaft mit Dominik Miller, Benedikt Kolbinger, Sebastien Mikulka und Ramadan Rukaj
A-Schülerinnenmannschaft mit Sophia Deichert, Lena Gehrling und Sophie Ott
B-Schülermannschaft mit Jonas Dill, Marius Haas, Philipp Wunn und Marco Liedhegener.

Das Endspiel der B-Schülerinnen wurde kurzfristig vom TSV Lohr abgesagt
Alle 4 Meistermannschaften vertreten den Kreis Main-Spessart bei den unterfränkischen Meisterschaften.

Einzelsport

Im Einzelsport konnten wieder sehr schöne Erfolge erzielt werden. Bei den unterfränkischen Meisterschaften der Seniorinnen gingen 2 Einzeltitel nach Wombach und zwar durch **Andrea Ott** bei den Seniorinnen Ü40 und **Christa Geist** bei den Seniorinnen Ü65. Schöne Erfolge konnten auch bei den Bayerischen Meisterschaften in Ochsenfurt erzielt werden. Hier holte sich Claudia Edelhäuser bei den Ü40 mit Petra Kaffl (TSV Ottobrunn) den Meistertitel im Doppel, dazu erreichte sie im Mixed das Halbfinale mit ihrem Partner Matthias Hummel vom TSV Kümmersbruck und wurde dort Dritte. Ebenfalls auf`s Treppchen schaffte es Andrea Ott im Doppel Ü40 mit Partnerin Daniela Stasko (TSV Ottobrunn) als Dritte. Gleich drei Medaillen holte sich Christa Geist bei den Ü60. Sie wurde Vizemeisterin im Doppel und Mixed und Dritte im Einzel.

Unterfränkische Einzeltitel holten sich
Damen-Einzel: Lisa-Marie Gress
Mädchen-Einzel: Lisa-Marie Gress
Schülerinnen C-Einzel: Leonie Schecher

Vizemeisterschaften im Einzel gewannen:
Damen-Einzel: Laura Nätscher
Schülerinnen A –Einzel: Lena Gehrling
Schüler A – Einzel: Dominik Miller
Schüler B – Einzel: Jonas Dill
Schülerinnen C – Einzel: Sophie Ott

Ganz hervorragende Erfolge konnten die beiden Aushängeschilder der TT-Abteilung feiern: Sophia Deichert gewann den Niedersachsen-Grand Prix der Schülerinnen A (U15) und gewann die Austria-Open in Linz sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft – beides waren internationale Turniere. Dazu wurde sie bayerische Meisterin im Doppel mit Linda Tosse und im Mixed mit Hannes Hörmann, sowie Vizemeisterin im Einzel hinter Vereinskameradin Linda Tosse. Sie belegte sowohl beim Top 48 als auch beim Top 24 jeweils Platz sieben von ganz Deutschland. Sehr gut auch der dritte Platz beim Bayerischen Ranglistenturnier der Mädchen (U18) als A-Schülerin.

Sophia Deichert - Siegerin im Schülerinnen-Einzel U15 in Linz

Austria-Open in Linz
Siegerehrungen bei den Austria-Open in Linz - Jeweils auf dem „Stockerl“ und dazu noch ganz oben auf Platz 1 kam Sophia Deichert bei diesem großen Internationalen Turnier ein.

Linda Tosse, die erst Mitte des Jahres zur Viktoria wechselte, konnte auch sehr gute Erfolge erzielen – sie wurde bei Top 48 der Schülerinnen A sensationelle Vierte. Beim Top 24 musste sie leider nach drei Runden bei zwei Siegen wegen Verletzung aufgeben. Sehr erfolgreich waren auch die Bayerischen Meisterschaften, wo Linda den Titel im Einzel gegen Sophia Deichert im Endspiel gewann. Auch im Doppel war sie erfolgreich (mit Sophia Deichert) und im Mixed wurde sie bayerische Vizemeisterin. Ganz toll auch der zweite Platz beim bayerischen Ranglistenturnier der Mädchen (U18) als A-Schülerin.

Siegerehrung Bayerische Schülerinnen A-Einzel
Ganz im Zeichen von Viktoria Wombach standen die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften bei den Schülerinnen A (15) – unser Bild zeigt von links: Sophia Deichert (Bayerische Vizemeisterin) – Linda Tosse – Bayerische Meisterin und rechts die beiden Dritten dieses Wettbewerbes.

Sophia Deichert wurde im Jahre 2016 als „**Sportlerin der Stadt Lohr“** ausgezeichnet. Die Ehrung wurde beim Neujahrsempfang der Stadt in der neuen Stadthalle vorgenommen.

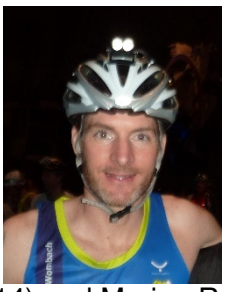
Manfred Schneider (Abteilungsleiter Tischtennis)

Bericht der Laufsportabteilung

Die Saison 2016 der Lauf- und Triathlonabteilung:

Mitglieder: 71 (zwei Eintritte, 1 Mitglied verstorben)

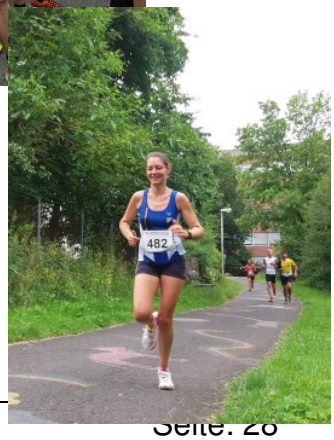
Auch 2016 waren unsere Sportler bei vielen Wettkämpfen erfolgreich: (Auswahl)
Beim **Zugspitz Super Trail über 62,8km** mit 2923Hm finishten Günter Badersbach (10h 31min) und Jochen Walter (11h 01min)
Jürgen Dugas startete beim **Kristallmarathon** im Kali-Bergwerk Merkers über 22,7km mit 375Hm. Er erreichte das Ziel als Gesamt Zweiter in 1:28:41 Std.!



Bei den **Unterfränkischen Halbmarathonmeisterschaften in Schweinfurt** waren wir mit einer großen Gruppe am Start. Heinz Müller war unser Schnellster in 1:27:22h und erkämpfte sich damit den 2. Platz in der Altersklasse.
Die Damenmannschaft mit Verena Ibel (1:34:08), Sarah-Lena Hofmann (1:36:14) und Marion Rack (1:47:44) wurden Unterfränkischer Meister!
In der Einzelwertung holten sich Verena Ibel (Altersklassen Platz 2), Sarah-Lena Hofmann (AK Platz 3), Marion Rack (AK Platz 3), Daniela Sultan (AK Platz 3) und Heide Pototzky (AK Platz 1) Podiumsplätze.

Beim **Saaletal-Halbmarathon in Ramsthal** erlief sich Jochen Walter in 1:26:48h den 5.Gesamt-Platz und in seiner Altersklasse den 1. Platz.
Mit dabei waren auch Tanja Haas, Jana Liedhegener, Heide Pototzky, Heinz Müller, Günter Badersbach und Julius Gabel.

Verena Ibel startete auf der 10km Strecke und erreichte als erste Frau das Ziel in 43 Minuten.
Thomas Hock und Verena Ibel erkämpften sich in **Würzburg** über die **Halbmarathon**strecke Treppchenplätze: Thomas in 1:27:27 den ersten Altersklassenplatz und Verena in 1:33:28 den Dritten.
Die **Unterfränkischen Meisterschaften 10km Straße** fanden wieder in **Marktheidenfeld** statt.
Unsere Damenmannschaft mit Verena Ibel, Sarah-Lena Hofmann und Johanna Meyer holten sich hier den zweiten Platz.



Heinz Müller erreichte den zweiten Altersklassen-
platz und Heide Pototzky den Dritten.
Top Ergebnisse erzielten unsere Starter auf der vermessenen **10km** Strecke in **Niedernberg**: Dritte Gesamtsiegerin und AK Platz 1 errang Sarah-Lena Hofmann (41:10:64 min), Gesamtvierte und AK Platz 2 Verena Ibel (41:54:76 min) und Heinz Müller Ak Platz 4 (39:10:21 min)
Marathonfinisher 2016:
Johanna Meyer in Frankfurt,
Michael Bils in Palma de Mallorca und
Julius Gabel beim Zeiler Waldmarathon. Eine Auswahl unserer **Triathlon-Ergebnisse**:

Deutsche Meisterschaften in Heilbronn über die **Mitteldistanz**:
Altersklassenplatz 6 für Jürgen Renner in 4:32:05h

Mitteldistanz Würzburg: 3. Gesamtplatz (AK Platz 1) für Stefan Rauch in 1:06:09h und 4. Gesamtplatz (AK Platz 2) für Jürgen Renner in 4:08:05h

Triathlon Niedernberg Olympische Distanz: 1. AK Platz für Stefan Rauch und 2. AK Platz für Stephan Vormwald

Triathlon Gemünden Olympische Distanz: 2. AK Platz für Stefan Rauch und 3. AK Platz für Heide Pototzky

Das Highlight hier war die **Challenge in Roth** über die **Langdistanz**:
Bei 2452 Männern im Ziel belegten Stefan Rauch den 21sten Platz (AK Platz 2) in 8:48:45h und Jürgen Renner den 80sten Platz (AK Platz 12) in 9:21:08h

Auszug aus den Ergebnislisten unseres Tria- Nachwuchses:

<u>Luca Armowitz:</u>
4. Platz Unterfränkischen Meisterschaft Triathlon
2. Platz (AK, Gesamt 4.) Saaletal Marathon (4,2 km)
2. Platz AK Altstadtlauf Lohr
3. Platz Swim & Run Goldbach
3. Platz Triathlon Hof
2. Platz Swim & Run Karlstadt
1. Platz Tria Windecken

<u>Maya Armowitz:</u>
2. Platz Unterfränkische Meisterschaft Triathlon
8. Platz Bayerische Meisterschaft Triathlon
1. Platz (AK & Gesamt) Saaletal Marathon (4,2km)
1. Platz AK Altstadtlauf Lohr
2. Platz Swim & Run Goldbach und Karlstadt
2. Platz Tria Windecken
1. Platz Glasmacherlauf Rechtenbach (Hobbylauf)

Im April fand wieder das **Trainingslager in Waldbrunn** statt. Bei schönem Frühlingswetter bereiteten wir uns auf die Saison vor.

Höhepunkt des Jahres war unser **Raiffeisen Altstadtlauf**. Heuer liefen erstmals über 1000 Teilnehmer mit. Hier geht ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren, die Stadt Lohr und an die Schulen.
Sarah-Lena Hofmann und Michael Weidner holten sich den Stadtmeistertitel.

Für alle gab`s das Sommer-**Spanferkel**. In geselliger Runde ließ man die Saison Revue passieren.

Viel Spaß hatten wir beim
Churfranken Trailrun:

Eine Damenmannschaft und eine Herrenmannschaft mit je fünf Läufern duellierten sich über 66km. Der „Lohrer Zwergenaufstand“ mit Julius Gabel, Gerhard Schreier, Ralf Sauer, Thomas Schmitt und Gerd Höhna lief vor den „ Lohrer Schneewittchen“ mit Renate B ald, Marion Rack, Jana Liedhegener, Daniela Sultan und Heide Pototzky ins Ziel ein.

So sehen die Sieger aus beim „rats run“ in Goldbach: Gerhard Schreier, Stefan und Julius Gabel

Im November/Dezember fand die **Berglaufserie** mit fünf Läufen statt. Je ca. 15 Läufer/innen erreichten das Ziel auf der Aussichtsplattform der Sohlhöhe. Wieder im Tal durfte man sich auf Glühwein und Weihnachtsgebäck freuen.

Ergebnisse 2016 Laufsport RV Viktoria Wombach (Meisterschaften)

1. Kreismeisterin Crosslauf 5,4 km in Gambach	Heide Pototzky

Unterfränkische Halbmarathon Meisterschaften:	**Schweinfurt**
5. Platz und 2. Platz in Altersklasse	Verena Ibel
7. Platz und 3. Platz in AK	Sarah-Lena Hofmann
3. Platz in AK	Marion Rack
1. Platz in AK	Heide Pototzky
3. Platz in AK	Daniela Sultan
2. Platz in AK	Heinz Müller
1. Platz Damen Mannschaft	Verena, Sarah-Lena, Marion
1. Platz Damen Mannschaft AK 40	Marion, Tanja Haas, Daniela

Unterfränkische Meisterschaften 10 km Straße:	**Marktheidenfeld**
3. Platz in AK	Heide Pototzky
2. Platz in AK	Heinz Müller
2. Platz Mannschaft	Verena Ibel
	Johanna Meyer
	Sarah-Lena Hofmann
Unterfränkische Berglauf Meisterschaften	**Schönau an der Brend**
2. Platz in AK	Marion Rack
2. Platz in AK	Heide Pototzky

Jahresrückblick der Wanderabteilung

Jeden 1. Sonntag im Monat finden Wanderungen in die nähere Umgebung mit gemütlichen Beisammensein statt.
Impressionen zur Wanderfahrt vom 20. August bis 23. August in die Lüneburger Heide

Naturpark Lüneburger Heide

Stadtführung Lüneburg

Mittagsrast Stadt Lüneburg

Besuch Vogelpark bei Walsrode

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2016 wurde unser langjähriger Jugendleiter Arno Roth verabschiedet und mit Norbert Hahn ein Nachfolger gewählt.

Eine Spende an das Jugendheim über 150,00 Euro haben wir in der JHV überreicht.

Wir gratulieren allen Sportlern und Sportlerinnen zu den hervorragenden Leistungen im Mannschafts- und Einzelsport und wünschen auch für 2017 alles Gute und vor allem Gesundheit und keine Unfälle. Dies gilt natürlich auch für unsere Breitensportler, Turner und Turnerinnen und für alle, die unserem Verein aktiv oder passiv verbunden sind.

Die Vorstandschaft